

Am 07. und 08. Februar tagten der Verwaltungsausschuss und der Technische Ausschuss unter Vorsitz von Oberbürgermeister Reitemann im Großen Sitzungssaal des Balinger Rathauses. Zu Beratung und Beschlussfassung standen folgende Themen auf der öffentlichen Tagesordnung:

Wahlen bei der Freiwilligen Feuerwehr Balingen

In der vergangen Sitzung des Verwaltungsausschusses stimmte das Gremium in seiner Vorberatung den durchgeführten Wahlen in den Feuerwehrabteilungen Erzingen, Ostdorf, Weilstetten und Zillhausen einstimmig zu. Bei der Abteilung Erzingen wurde Herr Frank Feuser zum Abteilungskommandanten und Herr Markus Kille zu dessen Stellvertreter gewählt. In Ostdorf ist der bisherige Abteilungskommandant Frank Haug nach Ablauf der fünfjährigen Amtszeit wiedergewählt worden. Auch Frank Espenlaub wurde als Abteilungskommandant der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Weilstetten bestätigt. Abteilungskommandant und Stellvertreter in Zillhausen sind Herr Joachim Flech und Herr Michael Schneider. Die endgültige Bestätigung der Wahlen erfolgt in der kommenden Sitzung des Gemeinderates.

Zukunft der Erddeponie Hölderle

In Vorberatung zu der nächsten Sitzung des Gemeinderates diskutierten die Mitglieder des Technischen Ausschusses über die mögliche Rückübertragung der Entsorgungsverpflichtung auf den Landkreis hinsichtlich der Erddeponie Hölderle. Aus Sicht der Verwaltung der Stadt Balingen wird die Erddeponie unter den gegebenen Rahmenbedingungen auf lange Sicht gesehen nicht mehr wirtschaftlich zu betreiben sein. Aus diesem Grund wurde dem Technischen Ausschuss empfohlen die Rückgabe an den Landkreis zu verfolgen. Jedoch soll dies nur geschehen, wenn der Landkreis gewisse Rahmenbedingungen der Stadt Balingen erfüllt und eine Entsorgung wie in der Vergangenheit gewährleistet sei. Außerdem beabsichtige die Stadt das Zwischenlager für die Beprobung des Bodenaushubs und den städtischen Grünmüllzwischenlagerplatz des Bauhofs für eigene Zwecke selbst zu betreiben. Der Technische Ausschuss stimmte diesem Vorgehen einstimmig zu.

Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans „Steinenbühl“ Kreisverkehr L415/ Erschließung des Gewerbegebiets

Ein weiterer Beratungspunkt in der vergangenen Sitzung des Technischen Ausschusses war der Aufstellungsbeschluss in puncto Kreisverkehr L 415 und der

damit verbundenen Erschließung des Gewerbegebiets Steinenbühl. Im Zuge der Erschließungsarbeiten soll der bisherige Anschluss an die Landesstraße zwischen „Gewerbepark Stumpp“ und „Dannecker Sport und Freizeitmoden“ zurückgebaut und durch einen neuen Anschluss in Verlängerung der Rosenfelder Straße zwischen „Maas Reisen“ und Fitnesscenter „Clever Fit“ mittels eines Kreisverkehrs ersetzt werden. Über den neuen Kreisverkehr kann insbesondere die Verkehrssicherheit und die Leistungsfähigkeit speziell für Linksabbieger in Richtung Geislingen erheblich verbessert werden. Zudem eignet sich der neue Kreisverkehr sehr gut für die Erschließung des neuen Gewerbegebiets. Im Anschluss an den Aufstellungsbeschluss soll eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und die Unterrichtung der Behörden durchgeführt werden. Dieser Maßnahme stimmt der Technische Ausschuss, vorbehaltlich des Votums des Gemeinderates einstimmig zu.

Auslegungsbeschluss des Bebauungsplans Gewerbegebiet „Steinenbühl“

Bereits im Jahr 2012 wurde der Aufstellungsbeschluss für das rund 5,9 ha große Gewerbegebiet „Steinenbühl“ gefasst. Der nun vorliegende Bebauungsplanentwurf regelt die Bebaubarkeit und die innere Gebietserschließung. Über den Bebauungsplan können den Gewerbetreibenden zukünftig Bauplätze zwischen 2.000 m² und bis zu 10.000 m² im Nordwesten der Kernstadt angeboten werden. Ebenso wurden hinsichtlich der Planung und der Umsetzung des Gewerbegebiets Steinenbühl die damit verbundenen Eingriffe in die Natur und Landschaft überprüft, wobei vorliegend ein besonderer Schwerpunkt im Bereich des Vogelschutzes lag. Die Umsetzung der Planung soll möglichst zeitnah erfolgen und mit der Erschließung noch dieses Jahr begonnen werden. Der Technische Ausschuss stimmt dem Verwaltungsvorschlag in Zuge der Vorberatung mehrheitlich zu.

Sanierung Parkhaus Arbeitsagentur

Frau Struchovska vom Architekturbüro S-ASS stellte dem Gremium den aktuellen Stand der Sanierung und das Farbkonzept innerhalb des Parkhauses vor. Ziel des vorgelegten Farbkonzeptes ist es, das Parkhaus hell, attraktiv und nutzerfreundlich zu gestalten und dem allgemeinen Sicherheitsempfinden der Besucher Rechnung zu tragen. Neben hellen Grundtönen werden hauptsächlich die Farbtöne Rot und Blau die neue Gestaltung prägen. Was den Baufortschritt betrifft, konnte Frau Struckovska den Ratsmitgliedern mitteilen, dass der erste Bauabschnitt im Juni 2017 fertiggestellt werde. Anschließend folgen die Bauabschnitte zwei und drei. Mit einer Gesamtfertigstellung des Parkhauses könne man demnach im Frühjahr/ Frühsommer 2018 rechnen.

Die nächste Sitzung des Verwaltungsausschusses und des Technischen Ausschusses findet am

Dienstag, 14. März und Mittwoch, 15. März 2017 um 17.00 Uhr

im Großen Sitzungssaal des Balinger Rathauses statt.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind wie immer recht herzlich dazu eingeladen. Die einzelnen Tagesordnungspunkte können rechtzeitig vor den Sitzungen dem Mitteilungsblatt „Balingen aktuell“ und der örtlichen Presse entnommen werden. Ebenso nachzulesen sind sie am Aushang des Rathauses. Im Internet auf der Homepage der Stadt Balingen unter www.balingen.de sind die aktuellen Tagesordnungen mit den dazugehörigen schriftlichen Verwaltungsinformationen (Drucksachen) abrufbar.

Sofern Sie den städtischen Newsletter beziehen (kann auf der Startseite der städtischen Homepage abonniert werden) erhalten Sie automatisch die Tagesordnungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse sowie die Presseberichte zu den Sitzungen.